

## Endras für Brathwaite

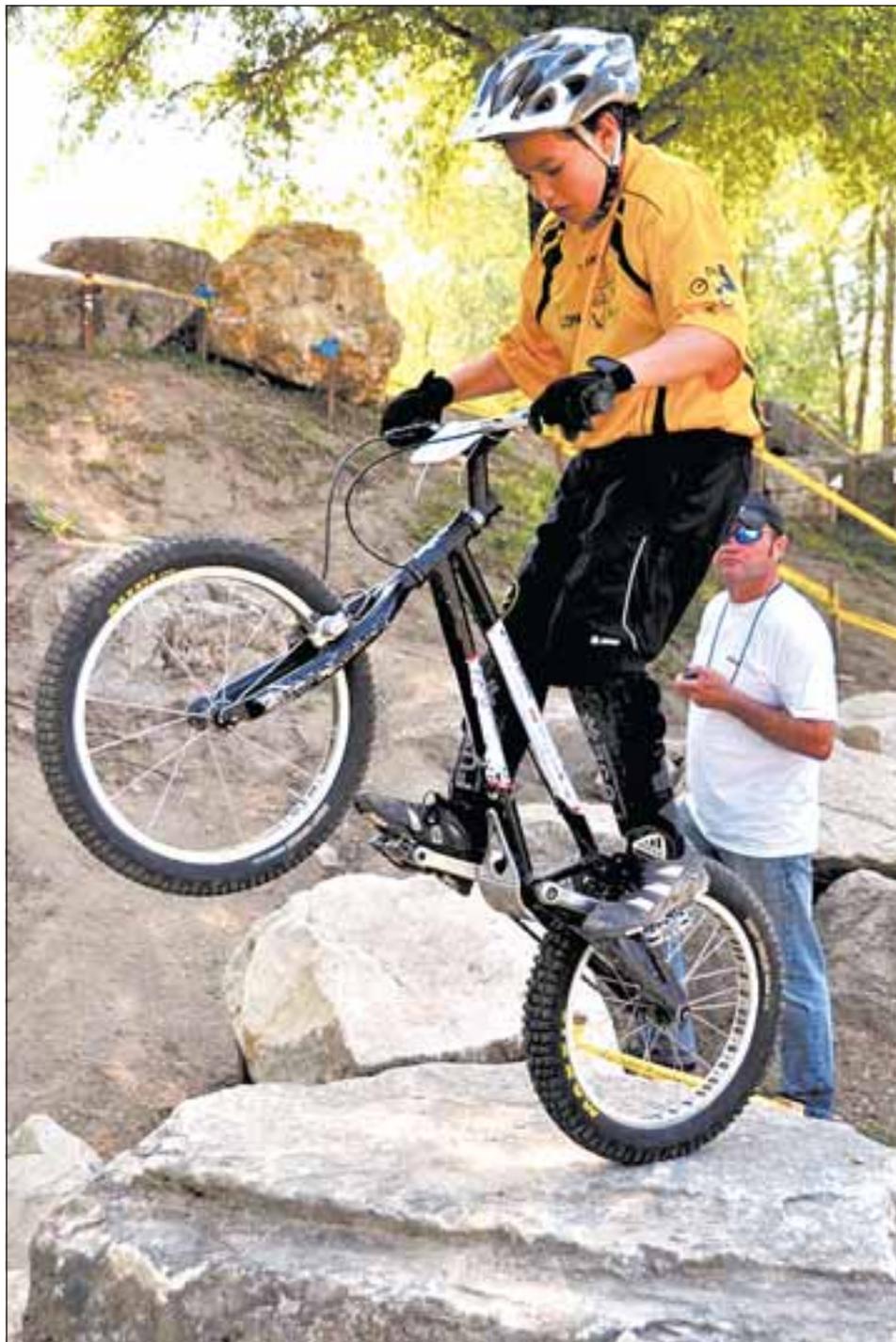
Auch Bittner kehrt zurück

**Mannheim.** (RK) Was die RNZ bereits am 27. Februar vermeldete, bestätigen die Adler Mannheim nun gestern auch offiziell: Nationaltorhüter Dennis Endras wird in der neuen Saison im Tor der Adler stehen und somit Nachfolger von Fred Brathwaite. Der gebürtige Immenstadter erhielt einen Dreijahresvertrag bis Ende der Saison 2014/2015 und wird ab der kommenden Spielzeit zusammen mit Felix Brückmann das Torhütergespann bilden.

Der im Juli 27 Jahre alt werdende Goalie spielte in der vergangenen Saison in der American Hockey League bei den Houston Aeros, dem Farmteam der

Minnesota Wild (NHL), und ab Dezember beim finnischen Spitzenteam IFK Helsinki in der finnischen SM-Liga. Vor seinem Wechsel nach Nordamerika stand Endras drei Jahre bei den Augsburger Panthers in der DEL unter Vertrag. Seinen internationalen Durchbruch hatte „Spätstarter“ Endras bei der WM 2010 in Köln und Mannheim, als seine herausragenden Leistungen dazu beitrugen, dass die DEB-Auswahl erstmals seit 1953 wieder das Halbfinale erreichte.

Nachdem vorige Woche die Rückkehr von Stürmer Mirko Höfflin perfekt wurde, kehrt nun mit Dominik Bittner (19) nach einem Jahr bei den Everett Silvertips in der Western Hockey League ein ehemaliger Jungadler-Verteidiger nach Mannheim zurück. Der aus Weilheim in Oberbayern stammende Rechtsschütze erhielt einen Zweijahresvertrag.



Siegt in der U11-Klasse: Leon Müller vom MSC Schatthausen. Fotos: privat

## Der Jüngste gewinnt die Meisterschaft

Fahrradtrial: Raphael Pils aus Schatthausen siegt in Eliteklasse

**Heidelberg.** (mir) Der Jüngste war der Beste! Raphael Pils vom MSC Schatthausen hat als Junior die deutsche Meisterschaft der Eliteklasse im Fahrradtrial gewonnen. Er siegte nach zwei Wertungsläufen in Neuburg an der Donau mit sechs Punkten Vorsprung vor seinem Teamkameraden Matthias Mrohs, der damit für einen Schatthäuser Doppelsieg sorgte. Für einen weiteren Titel sorgte Leon Müller, der im Trialpokal der Schüler U11 gewann. Die Hindernisse bei diesen Titelkämpfen waren sehr schwer, was die hohen Fehlerpunktzahlen belegen.

Raphael Pils zeigte mit diesem Erfolg sein außergewöhnliches Potenzial. „Ich freue mich, dass ich als jüngster Elite-Fahrer im Feld den Titel gewinnen konnte“, sagte Pils. Das harte Wintertraining mit Fitness- und Gewichthebertrainer Christian Thomas und mit Thomas Mrohs habe sich ausgezahlt. Pils hatte im Vorfeld gehaut, dass es einen Dreikampf zwischen Titelverteidiger Matthias Mrohs, dem Melsunger Felix Heller und ihm geben würde. So kam es auch. „Ich bin mit meiner Entwicklung sehr zufrieden, sehe aber auch noch ein wenig Potenzial, um mich auf dem Rad zu steigern“, so Pils.

Matthias Mrohs war über den Verlust des Titels keineswegs enttäuscht. Für ihn stehen mittlerweile die beruflichen Dinge im Vordergrund, daher kann er sich nicht mehr so gezielt auf die Wettkämpfe vorbereiten. „Mit Raphael habe ich einen Nachfolger, der den Titel wirklich verdient hat“, lobte Mrohs. Matthias und

Thomas Mrohs bilden ein eigenes Trial-Team „Extreme Bike Sports“. Teamintern gäbe es keine Konkurrenz, so Mrohs. Jeder freue sich über die Leistung des anderen und „wir unterstützen uns gegenseitig“. Er zeigte sich überzeugt, dass Raphael Pils sich in der Weltspitze etablieren werde, weil er den Trialsport auf einem sehr hohen Niveau betreibe. „Erfolgreicher hätte die deutsche Meisterschaft für mich und das Team Extreme Bike nicht ausfallen können“, sagte Matthias Mrohs.



Raphael Pils

Mit David Hoffmann landete ein weiterer Schatthäuser auf Rang fünf. Bei gleicher Wertungspunktzahl mit dem Vierten wies er mehr Gesamtstrafpunkte auf. Auch für Hoffmann war es der erste Start in der Elite-Klasse bei einer DM.

Dass Pils, Mrohs und Hoffmann nicht alleine stehen und auch künftig der Name des MSC Schatthausen in den Siegerlisten vertreten sein wird, zeigte sich bei den Nachwuchswettbewerben. In der Jugendklasse belegte Andreas Depil den 10. und Stefan Schreiber den 11. Platz. Bei den Schülern (Jahrgang 1998/1999) wurde Lars Müller Sechster, Maximilian Gratz bei seiner ersten DM Zehnter. Die anderen Schüler-Klassen führen um den Deutschen Trial-Pokal. Hier gewann Leon Müller bei den Schülern U11. Bei den Schülern U13 ging Rang zwei an Felix Kettel und Rang drei an Noah Sandritter. Simon Greiner (5.), Robyn Hamm (9.) und Max Eiseler (11.) komplettierten die gute Bilanz. Eiseler verletzte sich am ersten Tag und konnte am zweiten Lauf nicht mehr teilnehmen.